

„Lasst mich mal!“ – Fonds Soziokultur stellt Kinder und Jugendliche in den Fokus

Ab 1. November 2020 Förderanträge stellen

Der Fonds Soziokultur legt im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) zeitlich versetzte Förderprogramme für Projektträger*innen auf. Für die Themen-Ausschreibung *T2 Young Experts + Ko-Produktion* können ab 01.11.20 bis 31.11.20 Förderanträge gestellt werden. Die Projekte dürfen ab Mitte Januar 2021 starten.

Junge Menschen als Prosument*innen

Wer sorgt dafür, dass ich auch Kultur machen kann oder wer spricht und handelt mit uns und nicht über unsere Köpfe hinweg? Wie soll meine Einrichtung, mein Spielplatz, mein persönliches Kulturhaus um die Ecke und meine Zukunft aussehen? Was muss sich dafür ändern? Fragen, die sich junge Menschen zwischen Kindergarten oder Schule und freien Aktivitäten im Alltag stellen – die aber zu wenig Raum, Gehör, Zeit und Stimme finden – dürfen in eigenen Projekten erforscht werden. Ideen umsetzen – Zukunft (mit)gestalten: *T2 Young Experts + Ko-Produktion* fördert soziokulturelle Projekte, in denen junge Menschen vielmehr aktive Produzent*innen, als nur Konsument*innen sind: Sie sind Entscheidungsträger*innen und Gestalter*innen des eigenen Projektes, werden darin mit Expertise unterstützt und in ihren Vorhaben ermutigt. Kulturelle Bildung wird nicht als Vermittlungsprojekt, sondern als Ko-Produktion verstanden. Auch die öffentliche Sichtbarkeit ist hier besonders relevant.

Re:Vision – neues Online-Workshop-Format

Der Fonds Soziokultur verfolgt mit Re:Vision die Idee, die starke und außergewöhnliche Expertise des soziokulturellen Felds zu vernetzen und dabei seine besonderen Qualitäten herauszustellen. Das erstmalig stattfindende Online -Format des Fonds Soziokultur richtet sich an alle erfolgreichen Bewerber*innen im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR. In 5 Episoden lädt ein Team aus internationalen Expert*innen wöchentlich dazu ein, neue Perspektiven zu gewinnen und Möglichkeiten der Weiterentwicklung zu entdecken, die über die Krisenphase hinausreichen.

Weitere Ausschreibungen des Fonds Soziokultur im Rahmen von NEUSTART KULTUR

Am 31.10.20 endet die Antragsfrist für die derzeit laufende Ausschreibung *T1 Netzwerke + Neue Schnittstellen*. Für die Ausschreibung *T3 Diversität + Inklusion + Vielfalt* gilt der Antragszeitraum 04.01.21 - 31.01.21, für *T4 Digitalität + Soziokultur* 01.03.21 - 31.03.21. Die Anträge werden [online](#) gestellt.

Fonds Soziokultur e.V.

Weberstr. 59 a
53113 Bonn

Fon (02 28) 97 144 79-0
Fax (0228) 97 144 79-9
Email info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

Ansprechpartnerinnen

Mechthild Eickhoff
Silvia Bonadiman
Christine-Joahn Meier
Elena Purschke

gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Der Fonds Soziokultur e.V. behält sich darüber hinaus vor, im Jahr 2021 weitere Ausschreibungen zu veröffentlichen. Sämtliche Fristen und Termine für die jeweiligen Ausschreibungen geben wir stets aktuell auf unserer [Webseite](#) bekannt. Für etwaige Fragen, bietet die Geschäftsstelle zudem im Rahmen des Sonderprogramms NEUSTART KULTUR regelmäßige Online-Antragsberatungen an.

Fonds Soziokultur

Der Fonds Soziokultur fördert im Sinne seiner Satzung zeitlich befristete Vorhaben mit Modellcharakter. Sie sollen ein Beispiel sein für andere soziokulturelle Projekte und Einrichtungen. Die Soziokultur will sowohl ästhetische und kommunikative als auch soziale Bedürfnisse und Fähigkeiten aller Bürger*innen aufgreifen und erweitern. Die Förderung soziokultureller Projekte trägt zur kulturellen Chancengleichheit bei und entwickelt so die demokratische Kultur in der Bundesrepublik Deutschland weiter.

Fonds Soziokultur e.V.Weberstr. 59 a
53113 BonnFon (02 28) 97 144 79-0
Fax (0228) 97 144 79-9
Email info@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de

fonds_soziokultur



@fonds.soziokultur.ev

AnsprechpartnerinnenMechthild Eickhoff
Silvia Bonadiman
Christine-Joahn Meier
Elena Purschke

gefördert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien